

Notfall-Update beim ProfiLux 3 & 3.1

Wenn das Update mit ProfiLuxControl fehlschlug dann ist es möglich mit einem speziellen Tool das Update durchzuführen.

Erläuterungen zum Notfall-Update

Wie in der Bedienungsanleitung steht, liegen an der RS232-Schnittstelle des ProfiLux weitere Signale an (z.B. für das ProfiLux-View II). Deshalb gibt es ein spezielles PC-Verbindungskabel ProfiLux-Ser für die RS232 Schnittstelle, damit durch die zusätzlichen Signale keine Störungen oder Defekte entstehen.

Wenn ein RS232-zu-USB Adapter an der RS232 des ProfiLux angeschlossen werden soll, muss ebenfalls das spezielle Verbindungskabel für die RS232 ProfiLux-ser dazwischen (wegen den zusätzlichen Signalen).

Das Notfall-Flashen ist **nur** über die eingebaute RS232 möglich. Dazu muss das PC-Verbindungskabel ProfiLux-Ser verwendet werden.

Es kann jedoch auch ein RS232-zu-USB Adapter in Verbindung mit dem Kabel ProfiLux-Ser verwendet werden.

Beim ProfiLux **3.1** (ProfiLux 3.1N, ProfiLux3.1N eX, ProfiLux 3.1A oder ProfiLux 3.1A eX) gibt es neuerdings die Möglichkeit das Notfall-Flashen auch über den eingebauten USB-Port vorzunehmen. Jedoch muss für das Update das Gehäuse des ProfiLux geöffnet werden und eine Steckbrücke auf JP1 gesetzt werden. Das Update funktioniert dann nur mit dem Reset-Taster (in der Nähe von JP1). Den ProfiLux 3.1 erkennt man an den farbigen Westernbuchsen (gelb und rot) auf der Rückseite.

Beispiel: ProfiLux 3.1N eX



Beispiel: ProfiLux 3 eX

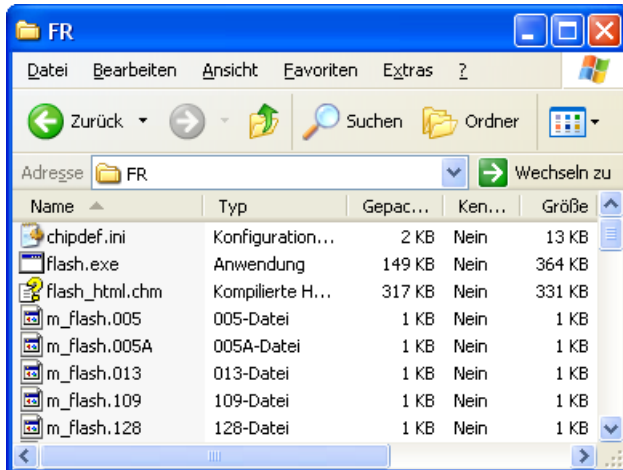


Update per RS232 (oder mit RS232-zu-USB Adapter) beim ProfiLux3 und ProfiLux3.1

Für das Update muss der ProfiLux nicht geöffnet werden.

Laden Sie das Flasher-Tool „Flash-FR.zip“ unter <http://support.aquariumcomputer.com/german/download.php?did=48> herunter.

Entpacken Sie den kompletten Inhalt der Datei an einem Platz, den Sie leicht wieder finden.
Für das Tool ist keine Installation notwendig und kann direkt ausgeführt werden.



Entfernen Sie die Stromversorgung am ProfiLux.

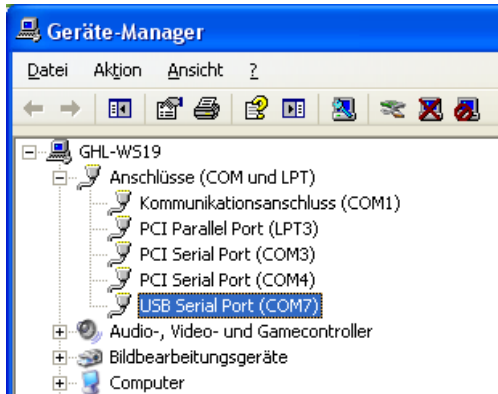
Schließen Sie das RS232-Kabel ProfiLux-Ser an den eingebauten RS232-Port des ProfiLux und der RS232 Schnittstelle des PCs an.

Starten Sie den Windows-Geräte manager und klappen Sie den Eintrag „Anschlüsse (COM und LPT)“ auf. Dort sehen Sie verschiedene Kommunikationsanschlüsse. Die RS232 Schnittstelle des PC belegt meist den ersten COM-Port, hier z.B. COM1.

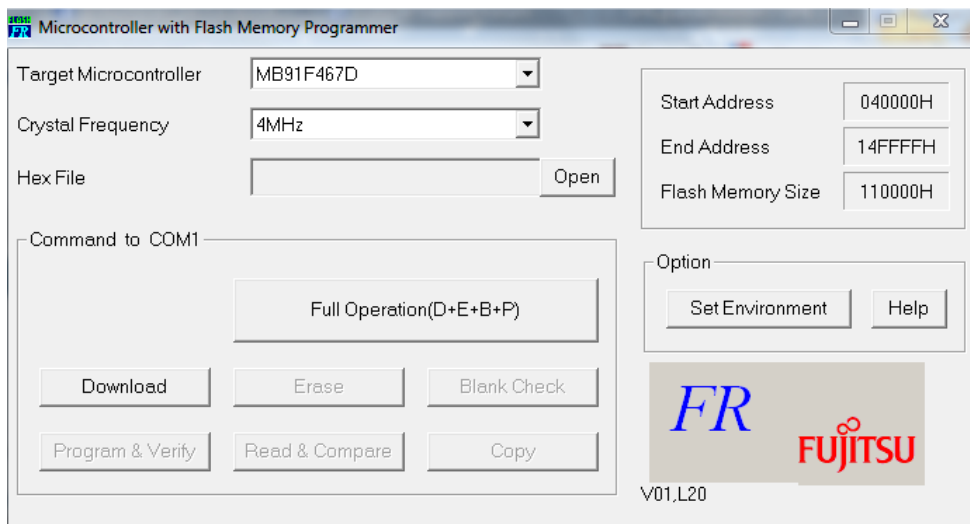


Bei Verwendung eines RS232-zu-USB Adapters:

Falls Sie das Update über einen RS232-zu-USB Adapter vornehmen wollen, müssen sie das RS232-Kabel ProfiLux-Ser an den eingebauten RS232-Port des ProfiLux anschließen. An das andere Ende des RS232-Kabels kommt der RS232-zu-USB Adapter. Den USB-Anschluss des RS232-zu-USB Adapters schließen Sie an einem freien USB-Port des PCs an. Dann erscheint unter „Anschlüsse (COM und LPT)“ ein neuer Eintrag „USB Serial Port“ – dieser ist die Schnittstelle des RS232-zu-USB Adapters. Gegebenenfalls muss erst noch der USB-Treiber des RS232-zu-USB Adapters installiert werden.



Starten Sie „flash.exe“.



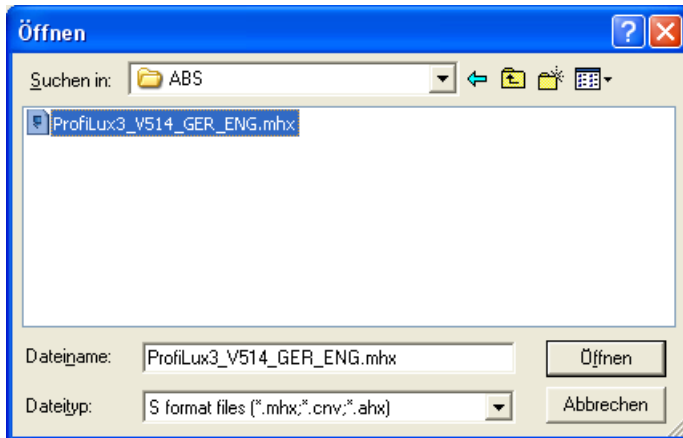
Nehmen Sie folgende Einstellungen in dem Tool vor und achten Sie auf die exakte Schreibweise:

Target Microcontroller: **"MB91F467D"**

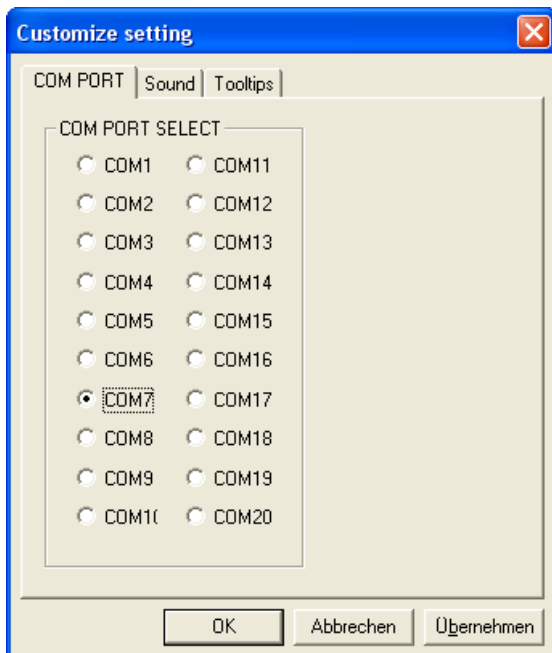
Crystal Frequency: **"4MHz"**

Laden Sie die Firmware-Datei für den ProfiLux, indem sie auf „Open“ klicken, zur Firmware-Datei navigieren und diese auswählen. Der Dateiname der Firmware fängt mit „ProfiLux3_“ an und hat die Endung „.mhx“, also z.B. ProfiLux3_V515_GER_ENG.mhx

Ist nur eine Datei mit Endung „.zip“ vorhanden, dann muss die Firmware erst ausgepackt werden.



Stellen Sie unter „Set Environment“ die Schnittstelle des ProfiLux ein.



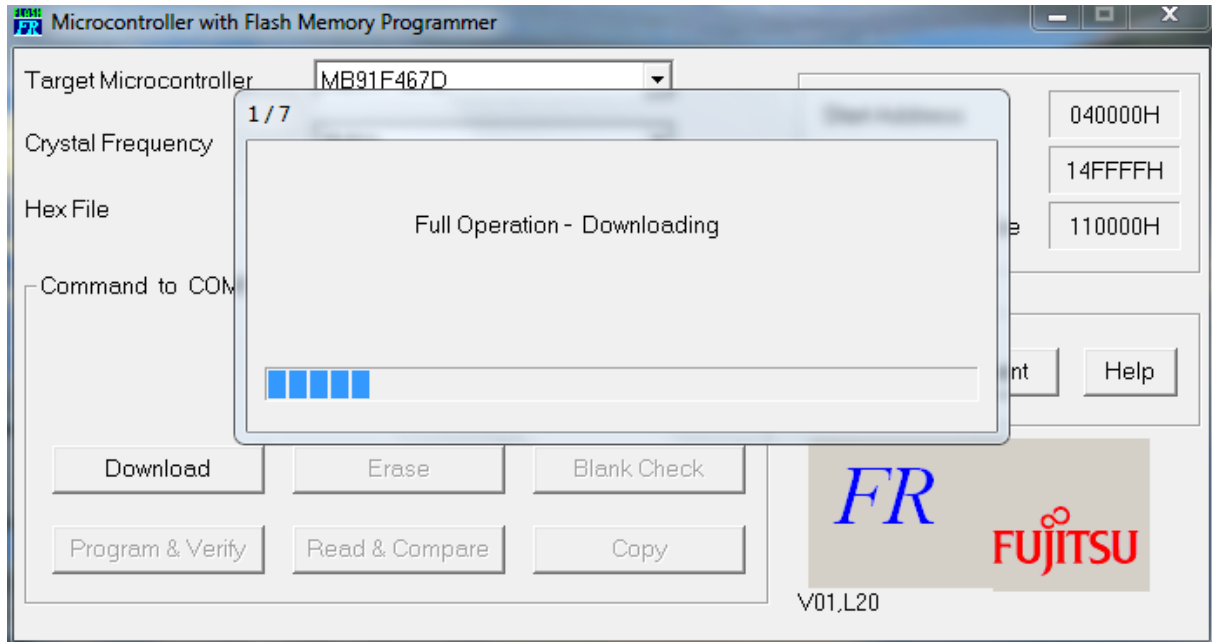
Nun "full operation" anklicken und es erscheint das Download-Fenster.



Jetzt die Stromversorgung des ProfiLux wiederherstellen und der Download sollte starten.

Falls dies nicht der Fall sein sollte, wurde höchstwahrscheinlich die falsche Schnittstelle unter „Set Environment“ gewählt.

Wenn die Stromversorgung durch einstecken des DC-Steckers hergestellt wird, muss das zügig vorgenommen werden, damit der Updatevorgang nicht zu früh gestartet und dann wieder abgebrochen wird. In dem Fall einfach die Stromversorgung des ProfiLux wieder entfernen, das Meldungsfenster bestätigen und den Ablauf mit "full operation" nochmal versuchen.



Wurde der Download erfolgreich beendet, dann die Meldung mit OK bestätigen und den Flasher wieder beenden (Programm schließen).

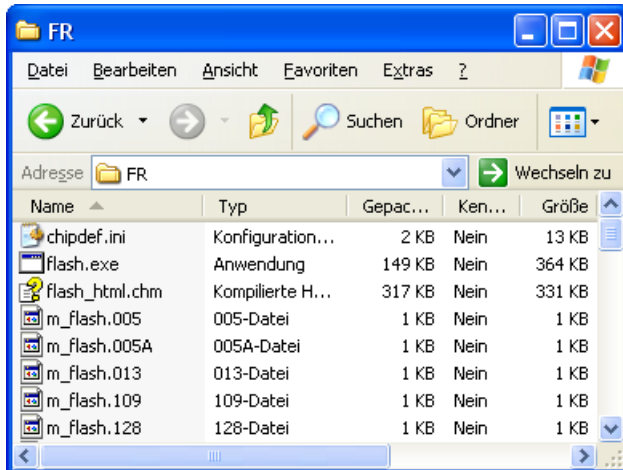
Nachdem das Update abgeschlossen ist kann die Stromversorgung am ProfiLux wieder entfernt werden.

Jetzt sollte der ProfiLux wieder normal starten!

Update per USB beim ProfiLux3.1

Laden Sie das Flasher-Tool „Flash-FR.zip“ unter <http://support.aquariumcomputer.com/german/download.php?did=48> herunter.

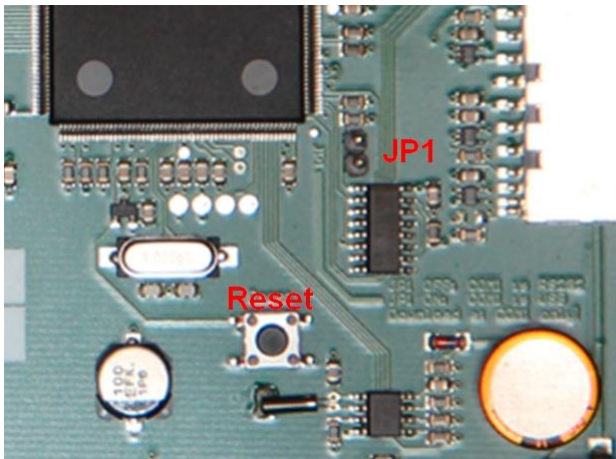
Entpacken Sie den kompletten Inhalt der Datei an einem Platz, den Sie leicht wieder finden. Für das Tool ist keine Installation notwendig und kann direkt ausgeführt werden.



Entfernen Sie die Stromversorgung am ProfiLux.

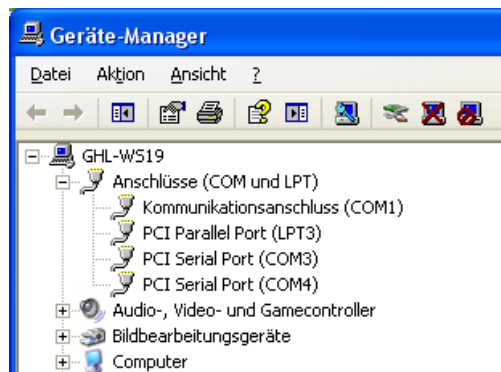
Öffnen Sie das ProfiLux-Gehäuse wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Setzen Sie eine Steckbrücke auf beide Stifte von JP1.

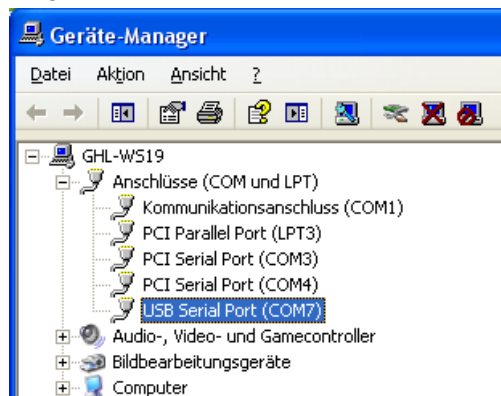


Schließen Sie das USB-Kabel an den eingebauten USB-Port des ProfiLux und einem freien USB-Port des PCs an.

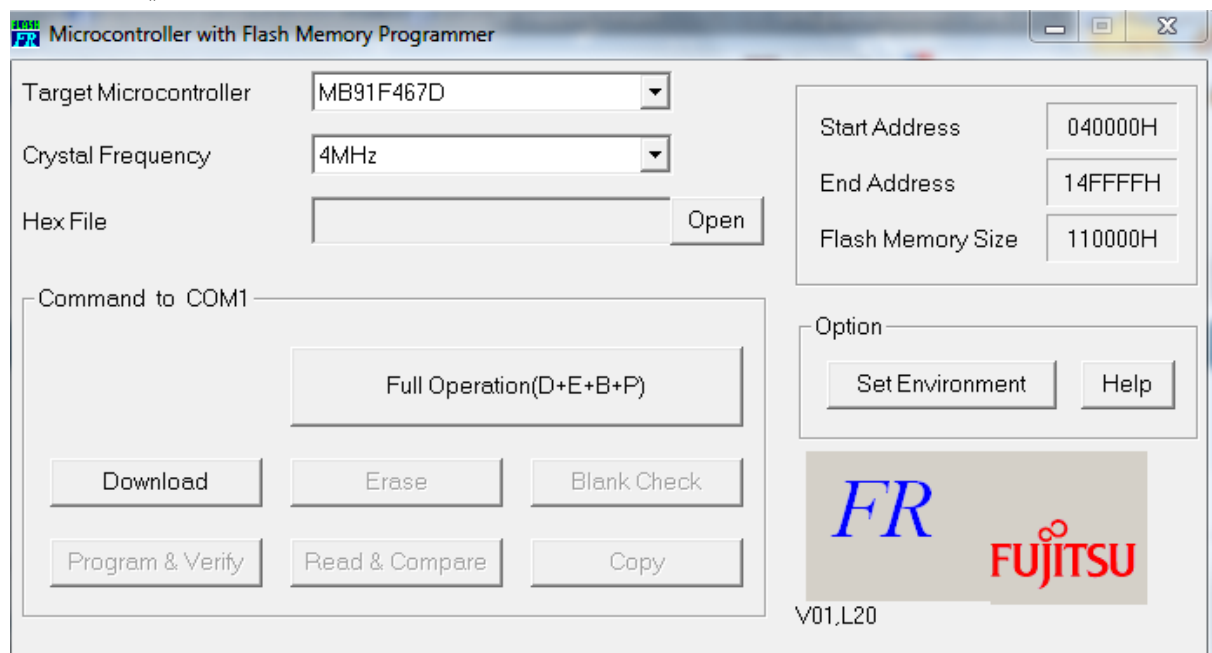
Starten Sie den Windows-Geräte manager und klappen Sie den Eintrag „Anschlüsse (COM und LPT)“ auf. Dort sehen Sie verschiedene Kommunikationsanschlüsse.



Stellen Sie die Spannungsversorgung des ProfiLux wieder her. Es erscheint unter „Anschlüsse (COM und LPT)“ ein neuer Eintrag „USB Serial Port“ – dieser ist die Schnittstelle des ProfiLux. Gegebenenfalls muss erst noch der USB-Treiber installiert werden.



Starten Sie „flash.exe“.



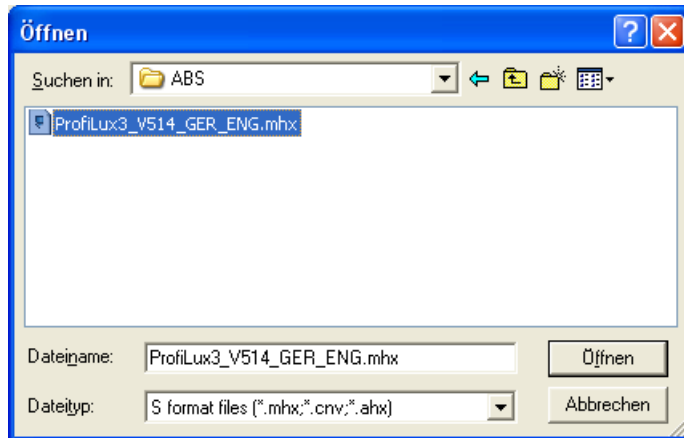
Nehmen Sie folgende Einstellungen in dem Tool vor und achten Sie auf die exakte Schreibweise:

Target Microcontroller: **"MB91F467D"**

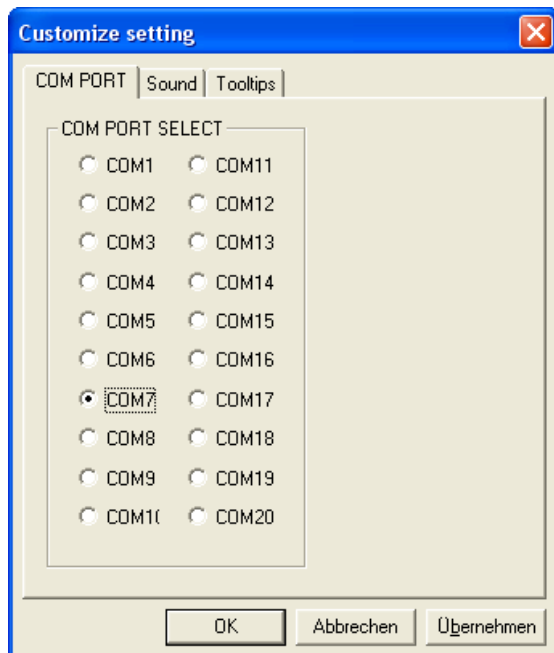
Crystal Frequency: **"4MHz"**

Laden Sie die Firmware-Datei für den ProfiLux, indem sie auf „Open“ klicken, zur Firmware-Datei navigieren und diese auswählen. Der Dateiname der Firmware fängt mit „ProfiLux3_“ an und hat die Endung „.mhx“, also z.B. ProfiLux3_V515_GER_ENG.mhx

Ist nur eine Datei mit Endung „.zip“ vorhanden, dann muss die Firmware erst ausgepackt werden.



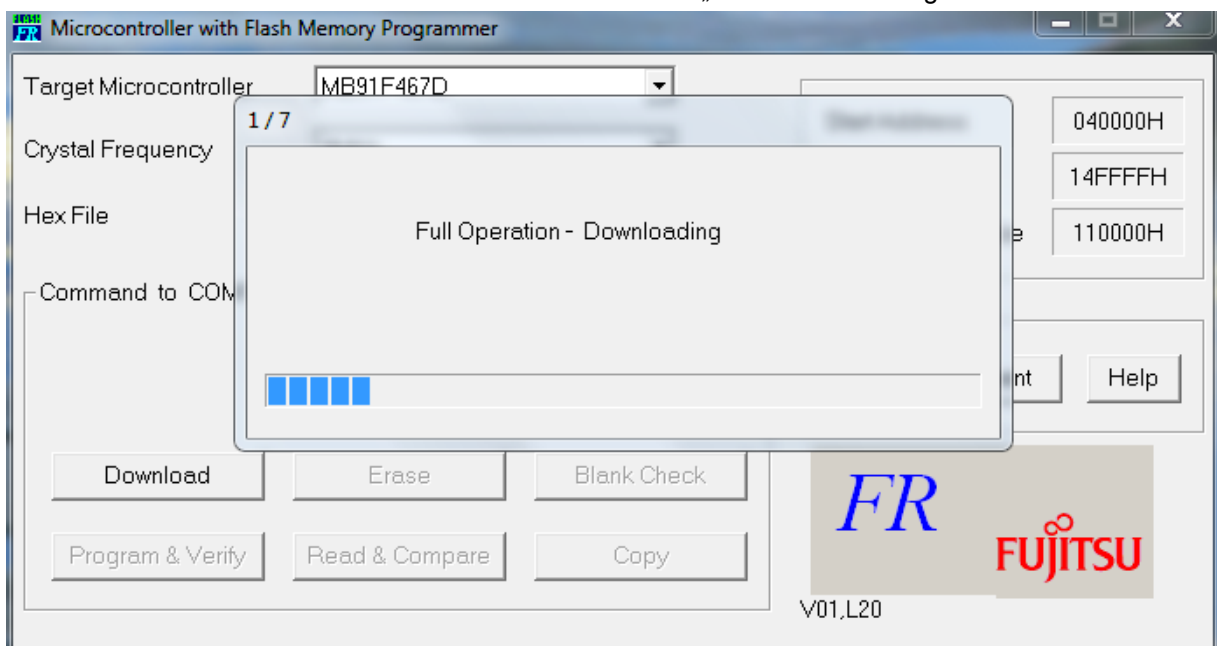
Stellen Sie unter „Set Environment“ die Schnittstelle des ProfiLux ein.



Nun "full operation" anklicken und es erscheint das Download-Fenster.



Kurz den Reset-Taster betätigen und der Download sollte starten. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wurde höchstwahrscheinlich die falsche Schnittstelle unter „Set Environment“ gewählt.



Wurde der Download erfolgreich beendet, dann die Meldung mit OK bestätigen und den Flasher wieder beenden (Programm schließen).

Nachdem das Update abgeschlossen ist, die Stromversorgung am ProfiLux und die Steckbrücke von JP1 wieder entfernen (es reicht auch, wenn die Steckbrücke nur auf einen Kontaktstift aufgesteckt wird).

Jetzt sollte der ProfiLux wieder normal starten und das Gehäuse des ProfiLux kann wieder geschlossen werden!